

Freefly Alta

KAMERA/BEGRIFFE

Professioneller Oktocopter von Freefly Systems für schwere Kameras bis 15kg — modulares Design ermöglicht 360°-Kamerabewegungen.

Technische Details Die Alta verfügt über sechs bürstenlose Motoren mit je 460W Leistung und verwendet 22-Zoll-Carbon-Propeller für maximale Effizienz. Das Airframe besteht aus CNC-gefrästem Aluminium und wiegt ohne Gimbal 8,6 kg. Die Stromversorgung erfolgt über austauschbare 22,2V LiPo-Akkus (16.000 mAh), die Hotswap-fähig sind. Das integrierte Movi-Controller-System ermöglicht präzise Gimbal-Steuerung mit einer Latenz unter 10ms. Zwei Hauptvarianten existieren: Alta 6 (Standard-Hexacopter) und Alta 8 (Oktocopter für schwerere Lasten bis 15 kg).

Geschichte & Entwicklung Freefly Systems stellte die Alta 2015 auf der NAB vor als Antwort auf die Limitierungen herkömmlicher Kameradrohnen bei professionellen Produktionen. Das Unternehmen, bekannt für Movi-Gimbals, integrierte diese Technologie direkt in das Fluggerät. 2016 folgte die Alta 8 für noch schwerere Kameras. Die Entwicklung zielte explizit auf Hollywood-Produktionen ab, nachdem Regulierungen der FAA kommerzielle Drohnenflüge in den USA erleichterten. Praxiseinsatz im Film Die Alta kam in "Fast & Furious 8" (2017) für Verfolgungssequenzen zum Einsatz, wo ihre Fähigkeit zur inversen Gimbal-Montage bodennahe Fahraufnahmen ohne Hindernisse ermöglichte. Bei "Blade Runner 2049" (2017) nutzte Roger Deakins sie für komplexe Kamerabewegungen in Außenszenen. Typische Workflows beinhalten die Vorprogrammierung von Flugpfaden mit Litchi oder DJI Ground Station Pro. Der modulare Aufbau reduziert Rüstzeiten zwischen verschiedenen Kamerakonfigurationen auf unter 15 Minuten. Nachteil: Lautstärke der sechs Motoren erfordert Postproduktion bei Dialog-Szenen.

Vergleich & Alternativen Gegenüber der DJI Matrice 600 Pro bietet die Alta höhere Nutzlast und flexiblere Gimbal-Positionierung, kostet jedoch das Dreifache (ca. 17.500 EUR vs. 6.000 EUR). Die neuere DJI Matrice 300 RTK erreicht ähnliche Spezifikationen bei geringeren Kosten, jedoch ohne invertierbares Gimbal-System. Für RED Weapon oder Arri Alexa Mini bleibt die Alta konkurrenzlos, während leichtere Kameras wie Sony FX6 auch mit günstigeren Alternativen funktionieren. Moderne FPV-Racing-Drohnen ersetzen sie zunehmend bei dynamischen Action-Shots.